

# Zen Nihon Jûkendô Renmei: Mokujû Tai Tanken no Kata

Nach der Übersetzung zur Tanken Tai Tô no Kata, Tanken no Kata und Mokujû Tai Tô no Kata hier nun die Übersetzung der Mokujû Tai Tanken no Kata. Hier trifft nun Mokujû auf Kodachi. Das Tachi kommt gar nicht mehr vor. Trotzdem sowohl übenswert als auch leicht zu üben. Bei dem ursprünglich in der kaiserlichen japanischen Armee praktiziertem Jûkenjutsu wurde in der Nahdistanz auch mit dem Gewehrkolben gestoßen und geschlagen. Das kommt im modernen Jûkendô nicht mehr vor. Das kann man als "Verwässerung" empfinden und sicherlich führt dies zu einem taktischen Nachteil, der nicht den wirklichen Möglichkeiten dieser Waffe entspricht. Ähnlich wie im modernen Kendô hat diese Begrenzung aber die Möglichkeit geschaffen sicher Bogûkeiko auszuführen. Des Weiteren führt diese Beschränkung in der Mokujû Tai Tanken no Kata dazu, dass eine Waffe mit ausschließlich langer Reichweite auf eine Waffe mit ausschließlich kurzer Reichweite trifft. Der Träger des Kodachi muss nahe heran um siegen zu können und durchquert dabei eine Zone höchster Gefahr. Diese Zone unbeschadet zu durchqueren macht dann aber bereits 99% des Sieges aus, da der Träger des Mokujû in der Nahdistanz wehrlos ist. Entsprechend wird er alles daran setzen die Auseinandersetzung in der weiten Distanz zu halten, wo er übermächtig ist. Wie immer bietet sich für Kendôka sehr leicht die Möglichkeit in Bogû zu üben und damit noch direktere Erfahrungen zu machen. Die insgesamt notwendige Ausrüstung entspricht neben dem Kodachi den Erfordernissen gemäß Mokujû Tai Tô no Kata.

Da die Schwertkunst wie jedes Fach auch eine eigene Fachsprache vertragen kann, die dann auch zur Klarheit beiträgt, lassen wir ausgewählte Fachbegriffe unübersetzt. Diese Fachbegriffe erläutern wir im Abschluss folgendermaßen:

Erstens (1.) anhand der Schriftzeichen (Kanji), bezüglich ihrer wörtlichen Bedeutung (ggf. auch noch anhand der Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch und bei Kanjikombinationen auch bezüglich der wörtlichen Bedeutung der Kanji in Kombination). Dies entmystifiziert teilweise bereits erheblich.

Zweitens (2.) (falls vorhanden) anhand der ggf. abweichenden/erweiterten Verwendung im Kontext der Mokuju Tai Tanken no Kata. Wir beschränken uns aber auf eine möglichst knappe Definition, die das Minimum dessen wiedergibt, was bekannt sein sollte.

Abschließend noch etwas zur Artikelfindung. In der japanischen Sprache gibt es weder Artikel, noch die in der deutschen Sprache durchgeführte Zuweisung von Geschlechtern für Substantive. Da wir nun aber eine Vielzahl von japanischen Begriffen unübersetzt übernommen haben, müssen wir natürlich Artikel verwenden. Wir orientieren uns dabei entgegen aller, durch den Klang bestimmter, Gewohnheiten an der wörtlichen Übersetzung.

Zielgruppe dieser Übersetzung sind Leser mit Vorkenntnissen der Nihon Kendô Kata. Zur Vereinfachung verwenden wir statt Tanken den Begriff Kodachi. Puristen mögen dies verzeihen.

## Tachiai, Reihô, Ashisabaki, Kiai und Kamae

Der **Tachiai**-Abstand beträgt wie in der **Nihon Kendô Kata** 9 Schritte. Das gemeinsame **Ritsurei** läuft wie folgt ab:

- **Uchikata** wechselt von **Keitôshisei** in **Teitôshisei**, **Shikata** nimmt **Ki o Tsuke** ein.

- Die Verbeugung erfolgt in einem Winkel von etwa 15 Grad.

- **Uchikata** wechselt in **Taitôshisei** und zieht sein **Kodachi**, **Shikata** tritt mit dem linken Fuß vor und richtet gleichzeitig mit der rechten Hand das **Mokujû** in einem Winkel von etwa 30 Grad nach vorne, während die linke Hand knapp oberhalb der rechten Hand zugreift.

- **Uchikata** tritt mit dem rechten Fuß vor und nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt die rechte Hand an den Griff zurück und dreht sich in **Chûdanhanmi no Kamae** und **Ipponme** beginnt. Es erfolgt keine **Sonkyo** wie bei der **Nihon Kendô Kata**.

Die **Ashisabaki** ist **Suriashi**.

Mit den Angriffen ist der **Kiai** von **Uchikata** „Yaa“ und der **Kiai** des **Shikata** „Too“.

Die in der **Mokujû Tai Tanken no Kata** einzunehmenden **Kamae** mit dem **Kodachi** entsprechen der Ausführung in der **Nihôn Kendo Kata** mit der Ausnahme von **Chûdanirimihanmi no Kamae**. Dies entspricht **Chûdanhanmi no Kamae** mit etwas vorgebeugtem Oberkörper und etwas mehr Gewicht auf dem vorderen Fuß.

Bei den mit dem **Mokujû** einzunehmenden **Kamae** ist stets der linke Fuß vorn.

## Ein wichtiger Hinweis vorab:

Für alle die Erfahrungen mit der **Nihon Kendô Kata** oder den **Kumitachi** der **Musô Shinden Ryû** haben, ist vorab nochmals geistige Flexibilität gefragt. In den Formen 1-3 führt **Shikata** das **Mokujû** und **Uchikata** das **Kodachi**. Für die Formen 4-6 werden die Rollen getauscht. Dieser Rollentausch beinhaltet aber weder eine Pause, noch einen Platzwechsel oder womöglich einen Waffenwechsel. Bei der durchgängigen Ausführung der **Mokujû Tai Tanken no Kata** gemäß der folgenden Beschreibung ist der Träger des **Mokujû** in den ersten 3 Formen **Shikata** und bei den letzten 3 Formen **Uchikata**. Für den Träger des **Kodachi** verhält es sich entsprechend umgekehrt.



## ***Ipponme:***

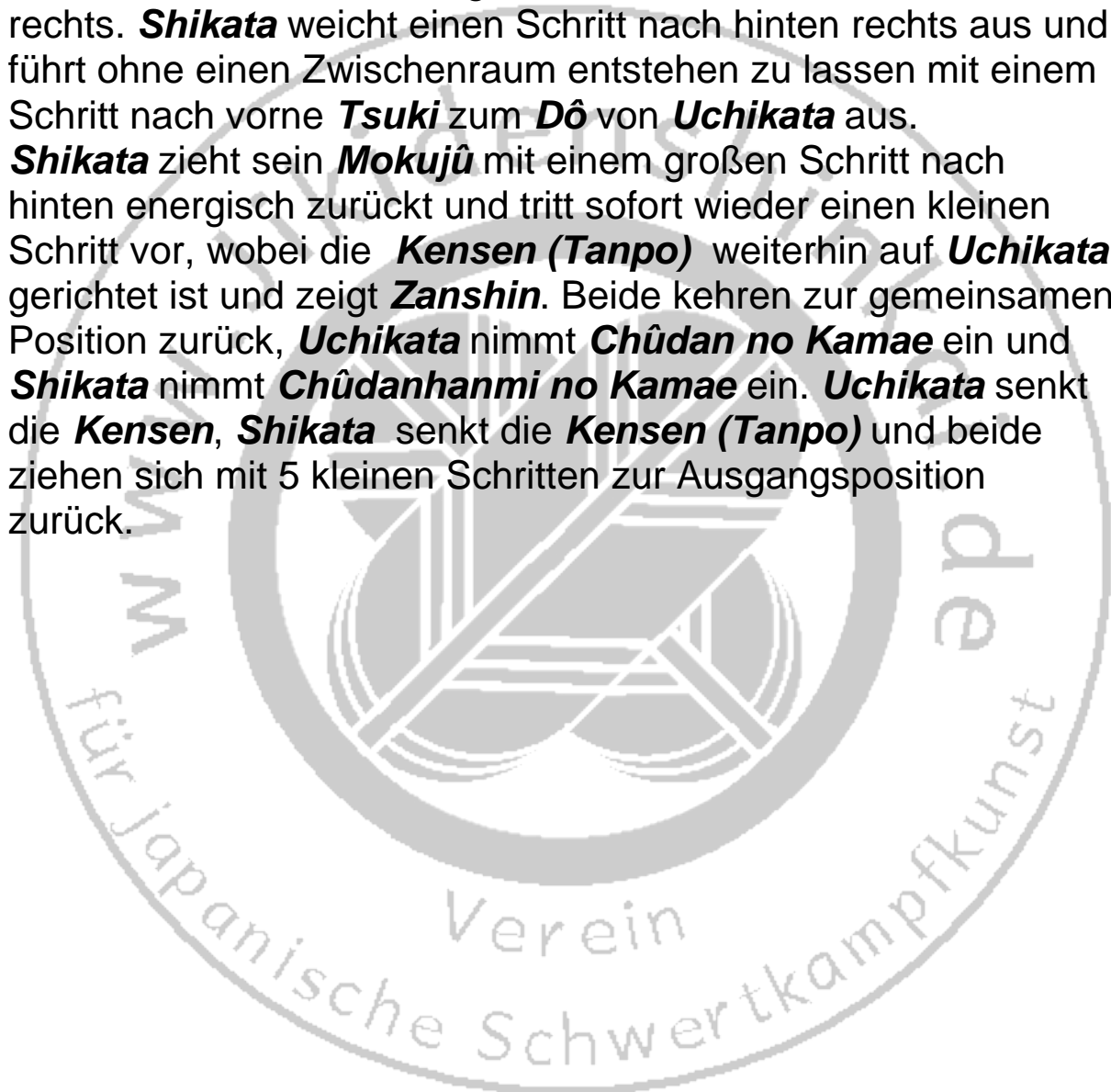
***Uchikata*** nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein, ***Shikata*** nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein. ***Uchikata*** wechselt in ***Chûdanirimihanmi no Kamae***, ***Shikata*** wechselt in ***Gedanhanmi no Kamae***. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Sobald der ***Maai*** erreicht ist, macht ***Shikata*** einen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne und führt ***Tsuki*** zum ***Dô*** von ***Uchikata*** aus, bevor ***Uchikata Irimi*** ausführen kann. ***Shikata*** zieht sein ***Mokujû*** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die ***Kensen (Tanpo)*** weiterhin auf ***Uchikata*** gerichtet ist und zeigt ***Zanshin***. ***Shikata*** kehrt zur gemeinsamen Position zurück, ***Uchikata*** nimmt ***Chûdan no Kamae*** ein und ***Shikata*** nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein. ***Uchikata*** senkt die ***Kensen***, ***Shikata*** senkt die ***Kensen (Tanpo)*** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



## **Nihonme:**

**Uchikata** nimmt **Chûdanirimihanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Nachdem der **Maai** erreicht ist, führt **Uchikata** mit einem Schritt mit dem rechten Fuß **Irimi** aus und bedrängt die **Kensen** von **Shikata** nach rechts. **Shikata** weicht einen Schritt nach hinten rechts aus und führt ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen mit einem Schritt nach vorne **Tsuki** zum **Dô** von **Uchikata** aus.

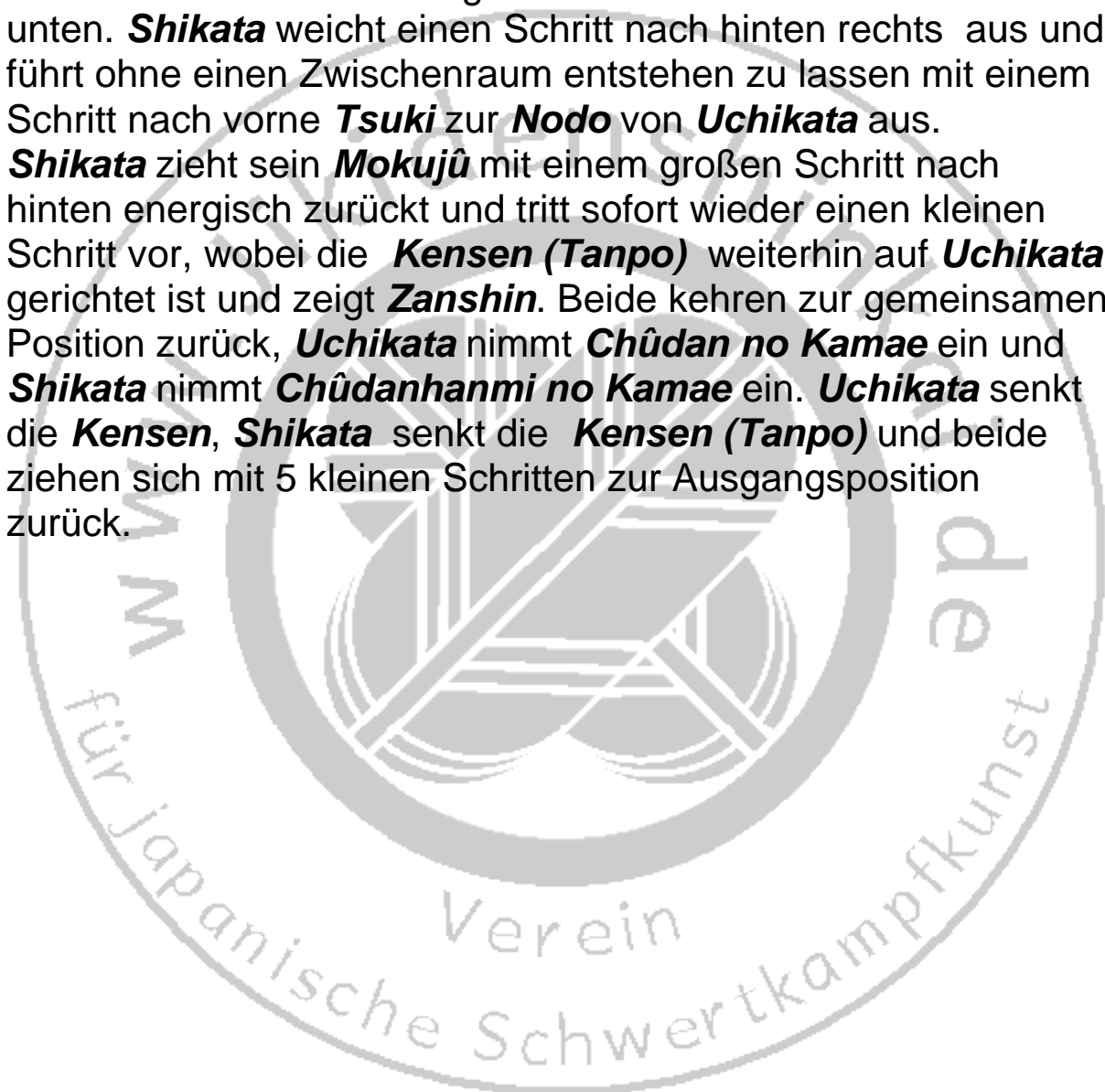
**Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. Beide kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdan no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Uchikata** senkt die **Kensen**, **Shikata** senkt die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



## **Sanbonme:**

**Uchikata** nimmt **Chûdanirimihanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Nachdem der **Maai** erreicht ist, führt **Uchikata** mit einem Schritt mit dem rechten Fuß **Irimi** aus und bedrängt die **Kensen** von **Shikata** nach unten. **Shikata** weicht einen Schritt nach hinten rechts aus und führt ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen mit einem Schritt nach vorne **Tsuki** zur **Nodo** von **Uchikata** aus.

**Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. Beide kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdan no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Uchikata** senkt die **Kensen**, **Shikata** senkt die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



## **Yonhonme:**

**Shikata** nimmt **Chûdanirimihanmi no Kamae** ein, **Uchikata** nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Nachdem der **Maai** erreicht ist, führt **Shikata** mit einem Schritt mit dem rechten Fuß **Irimi** aus und bedrängt die **Kensen** von **Uchikata** nach rechts. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen führt **Shikata** einen großen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne aus, wobei er mit dem **Kodachi** Kontrolle in Richtung der linken Hand von **Uchikata** am **Mokujû** ausübt und ergreift mit der linken Hand das **Mokujû** zwischen den Händen von **Uchikata**. **Shikata** bringt **Uchikata** durch Herunterziehen nach unten aus dem Gleichgewicht und führt **Tsuki** zum **Dô** von **Uchikata** aus. Unter Aufrechterhaltung von **Zanshin** legt **Shikata** das **Kodachi** an seiner rechten Hüftseite an, wobei die **Kensen** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist. **Shikata** kehrt zur gemeinsamen Position zurück und nimmt **Chûdan no Kamae** ein. **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Shikata** senkt die **Kensen**, **Uchikata** senkt die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



## **Gohonme:**

**Shikata** nimmt **Chûdanirimihanmi no Kamae** ein, **Uchikata** nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Nachdem der **Maai** erreicht ist, führt **Shikata** mit einem Schritt mit dem rechten Fuß **Irimi** aus und bedrängt die **Kensen** von **Uchikata** nach rechts. **Uchikata** weicht einen Schritt nach hinten rechts aus und führt ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen mit einem Schritt nach vorne **Tsuki** zum **Dô** von **Shikata** aus. **Shikata** kontert mit **Ukeharai** nach links und führt einen großen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne aus, wobei er den linken Ellenbogen von **Uchikata** mit der linken Hand ergreift. **Shikata** bringt **Uchikata** durch Herunterziehen nach links unten aus dem Gleichgewicht und führt **Tsuki** zum **Dô** von **Uchikata** aus. Unter Aufrechterhaltung von **Zanshin** legt **Shikata** das **Kodachi** an seiner rechten Hüftseite an, wobei die **Kensen** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist. Beide kehren zur gemeinsamen Position zurück und nehmen **Chûdan no Kamae** ein. **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Shikata** senkt die **Kensen**, **Uchikata** senkt die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



## **Ropponme:**

**Shikata** nimmt **Chûdanirimihanmi no Kamae** ein, **Uchikata** nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Nachdem der **Maai** erreicht ist, führt **Shikata** mit einem Schritt mit dem rechten Fuß **Irimi** aus und bedrängt die **Kensen** von **Uchikata** nach unten. **Uchikata** weicht einen Schritt nach hinten rechts aus und führt ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen mit einem Schritt nach vorne **Tsuki** zur **Nodo** von **Shikata** aus. **Shikata** kontert mit **Ukeharai** nach oben und führt einen großen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne aus, wobei den linken Ellenbogen von **Uchikata** mit der linken Hand ergreift. **Shikata** bringt **Uchikata** nach hinten aus dem Gleichgewicht und führt **Tsuki** zum **Dô** von **Uchikata** aus. Unter Aufrechterhaltung von **Zanshin** legt **Shikata** das **Kodachi** an seiner rechten Hüftseite an, wobei die **Kensen** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist. Beide kehren zur gemeinsamen Position zurück. **Shikata** nimmt **Chûdan no Kamae** ein. **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Shikata** senkt die **Kensen**, **Uchikata** senkt die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.

Nach **Ropponme** ist die **Mokujû Tai Tanken no Kata** beendet, somit nimmt **Shikata Shizentai** und **Taitôshisei** gefolgt von **Teitôshisei** ein. Im selben Zeitraum nimmt **Uchikata Ki o Tsuke** ein, sodass das gegenseitige **Ritsurei** ausgeführt werden kann. Die Verbeugung erfolgt in einem Winkel von etwa 15 Grad.

Fachbegriffe:

### ***Ashisabaki***

1. Ashi (Fuß, Bein)  
Sabaku (umgehen mit, bedienen)  
Ashisabaki (Fußarbeit)
2. Entsprechend 1.

### ***Chûdan no Kamae***

1. Chû (Mitte)  
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)  
Chûdan (auf halbem Weg „zum Ziel“)  
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
2. Es handelt sich um eine festgelegte Körper- und Geisteshaltung.

### ***Chûdanhanmi no Kamae***

1. Chû (Mitte)  
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)  
Chûdan (auf halbem Weg „zum Ziel“)  
Han (halb, semi, ungerade „Zahl“)  
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)  
Hanshin [abweichende Lesart] (der halbe Körper)  
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
2. Chûdan no Kamae in Hanmi-Haltung.

## ***Chûdanirimihanmi no Kamae***

1. Chû (Mitte)

Dan (Stufe, Rang, Paragraph)

Chûdan (auf halbem Weg „zum Ziel“)

Iru (herein kommen, herein gehen)

Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

Han (halb, semi, ungerade „Zahl“)

Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

Hanshin [abweichende Lesart] (der halbe Körper)

Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Chûdan no Kamae in Hanmi-Haltung mit etwas weiter vorgebeugtem Oberkörper und etwas mehr Gewicht auf dem vorderen Fuß.

## ***Dô***

1. Dô (Torso, Rumpf)

2. Entsprechend 1.

## ***Gedahanmi no Kamae***

1. Ge (unten, unter, tiefer)

Dan (Stufe, Rang, Paragraph)

Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)

Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Gedan no Kamae in Hanmi-Haltung.

## ***Gohonme***

1. Go (Fünf)

Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)

Gohon (5 lange Gegenstände, 5 Bücher, 5 Versionen)

Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 5. Form der Mokujû Tai Tanken no Kata.

## **Hanmi**

1. Han (halb, semi, ungerade „Zahl“)

Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

Hanshin [abweichende Lesart] (der halbe Körper)

2. Die Haltung, bei welcher der Körper schräg, seitlich zum Anderen positioniert wird. Der vordere Fuß zeigt gerade zum Anderen. Der hintere Fuß zeigt nach außen.

## **Ipponme**

1. Iitsu (eins)

Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)

Ippon (1 langer Gegenstand, 1 Buch, 1 Version)

Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 1. Form der Mokuju Tai Tanken no Kata.

## **Irimi**

1. Iru (herein kommen, herein gehen)

Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

2. Eine Handlung / Haltung, bei welcher der Körper abgesenkt und/oder seitlich gedreht wird, um schnell nahe zu Temoto durchzudringen.

## **Kamae**

1. Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Kamae ist der Zustand seine Körperhaltung und/oder Geisteshaltung vorbereitet zu haben, auf den Feind zu reagieren.

## **Keitôshisei**

1. Kei (tragen, transportieren)

Tô (Schwert)

Shi (Form, Figur, Erscheinung, Haltung)

Sei (Kraft, Energie, Vitalität)

Shisei (Haltung, Stand)

2. Haltung mit der das Schwert an der linken Hüftseite getragen wird.

## **Kensen**

1. Ken (Schwert)  
Sen (Spitze, Ende, erste Priorität, vorher, Ziel, in Führung)  
Kensen (Schwertspitze)

2. Entsprechend 1.

## **Kiai**

1. Ki (Geist, Herz, Stimmung, Disposition, Intention, Aufmerksamkeit)  
Au (passen, entsprechen, harmonisieren, korrekt sein)  
Kiai (Lebhaftigkeit, Feurigkeit, Lebendigkeit ; Schrei)

2. Der Zustand, in dem man völlig fokussiert ist auf die Bewegung des Feindes und die eigene (geplante) Bewegung. Des Weiteren der stimmliche Ausdruck eines solchen Zustandes.

## **Ki o Tsuke**

1. Ki (Geist, Herz, Stimmung, Disposition, Intention, Aufmerksamkeit)  
Tsukeru (befestigen)  
Ki o Tsukeru (sei vorsichtig, pass auf)

2. Im Militärjargon entspricht das dem Befehl „Achtung!“, bei dem Haltung anzunehmen ist. Gemeint ist hier eben diese Haltung mit dem Mokujû. Sie entspricht etwa Shizentai, wobei das Mokujû rechts am Körper abgesetzt und mit der rechten Hand locker gehalten wird. Das Pendant mit dem Schwert ist Teitôshisei.

## **Kodachi**

1. Ko (klein)  
Ta (groß)  
Katana (Schwert)  
Tachi [abweichende Lesart] (Langschwert)  
Kodachi (Kurzschwert)

2. Entsprechend 1.

## **Kokorogamae**

1. Kokoro (Herz, Geist, Kern)

Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

Kokorogamae (Zustand des vorbereitet / bereit seins)

2. Kokorogamae ist der Zustand seine Geisteshaltung vorbereitet zu haben, auf den Feind zu reagieren.

## **Kumitachi**

1. Kumi (Gruppe, Set, Mannschaft, Klasse, Gemeinschaft)

Ta (groß)

Katana (Schwert)

Tachi [abweichende Lesart] (Langschwert)

2. Bezeichnung für die Übungsform mit tatsächlich vorhandenem „Feind“ oder „Feinden“.

## **Maai**

1. Ma (Raum, Zimmer, Pause, Situation)

Au (passen, zusammen passen, übereinstimmen, korrekt sein)

Ma (ni) au (pünktlich sein, ausreichen, den Zweck erfüllen)

2. Die räumliche Distanz zwischen Shikata und Uchikata. Hier bezeichnet „der Maai“ die kritische Distanz wenn sich die Kensen fast berühren bzw. berühren könnten.

## **Migamae**

1. Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

Migamae (bereit sein, auf der Hut sein)

2. Migamae ist der Zustand, sich seines eigenen Körpers voll bewusst und darauf vorbereitet zu haben, auf den Feind, noch vor dessen Schlag, zu reagieren.

## **Mokujû**

1. Moku (Holz)

Jû (Gewehr)

2. Entsprechend 1.

## ***Mokujû Tai Tanken no Kata***

1. Moku (Holz)  
Jû (Gewehr)  
Tai (vis-a-vis, versus, anti, gegenüber)  
1. Tan (Kurz)  
Ken (Schwert)  
Tanken (Dolch, Stundenzeiger)  
Kata (Form)

2. Eine der Kunitachiformen der ZNJR.

## ***Musô Shinden Ryû***

1. Mu (Traum)  
Sô (Idee, Gedanke)  
Musô (Traum, Vision)  
Shin (Gott)  
Den (Übermittlung, Legende, Tradition)  
Ryû (Strömung, Stil, Schule)

2. Die Schule der von den Göttern übermittelten Vision.

## ***Nihonme***

1. Ni (zwei)  
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)  
Ippon (2 lange Gegenstände, 2 Bücher, 2 Versionen)  
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 2. Form der Mokujû Tai Tanken no Kata.

## ***Nihon Kendô Kata***

1. Nichi (Tag, Sonne, Japan)  
Hon (Buch, Ursprung)  
Nihon/Nippon (Japan)  
Ken (Schwert)  
Dô (Straße, Weg, Pfad)  
Kata (Form)

2. Name der Kunitachiformen der ZNKR.



## **Nodo**

1. Nodo (Kehle)
2. Entsprechend 1.

## **Reihô**

1. Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)  
Hô (Gesetz, Methode, Religion)  
Reihô (Etikette, Manieren, Höflichkeit)
2. Entsprechend 1.

## **Ritsurei**

1. Ritsu (stehen, sich erheben)  
Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)  
Ritsurei (stehende Verbeugung)
2. Entsprechend 1.

## **Ropponme**

1. Roku (sechs)  
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)  
Roppon (6 lange Gegenstände, 6 Bücher, 6 Versionen)  
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)
2. Dies ist die Bezeichnung für die 6. Form der Mokujû Tai Tanken no Kata.

## **Sanbonme**

1. San (drei)  
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)  
Sanbon (3 lange Gegenstände, 3 Bücher, 3 Versionen)  
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)
2. Dies ist die Bezeichnung für die 3. Form der Mokujû Tai Tanken no Kata.

## **Shikata**

1. Shi (dienen, arbeiten (für))

Kata (Person, Richtung, Methode)

2. Festgelegte Rolle in der Mokujû Tai Tanken no Kata. Die ZNKR verwendet Shidachi synonym.

## **Shizentai**

1. Shi (Selbst)

Zen (wie, so wie)

Shizen (Natur, natürlich)

Tai (Körper, Objekt, Ding, Stil, Form)

2. Die Basishaltung. Stabil, natürlich und beweglich.

## **Sonkyo**

1. Son (kauern, hocken)

Kyo (kauern, hocken)

Sonkyo (kauern, hocken)

2. Ursprünglich eine Respekt bekundende Position höfischen Protokolls. Abweichend wird beim Kendô das linke Knie nicht abgesetzt.

## **Suriashi**

1. Suru (reiben)

Ashi (Fuß)

Suriashi (gleitende Fußbewegung)

2. Gleitende Fußbewegung, bei der die Fußballen stets Kontakt zum Boden halten.

## **Tachiai**

1. Tatsu (stehen, sich erheben)

Au (sich treffen)

Tachiai (Teilnahme, Anwesenheit, Bezeugung, geschäftliche Transaktion)

2. Der Zustand wenn beide Seiten sich in der Mokujû Tai Tanken no Kata gegenüberstehen.

## ***Taitôshisei***

1. Tai (Gürtel)  
Tô (Schwert)  
Taitô (ein Schwert „im Gürtel“ tragen)  
Shi (Form, Figur, Erscheinung, Haltung)  
Sei (Kraft, Energie, Vitalität)  
Shisei (Haltung, Stand)

2. Haltung mit der das Schwert im Obi oder an der entsprechenden Position getragen wird.

## ***Tanpo***

1. Tanpo (Ein kleiner, flexibler Stoffball der gewerblich zum Auftragen von Farbe genutzt wurde; ein Hilfsmittel um z.B. Speere zu Übungszwecken zu „entschärfen“.  
2. Hier die Bezeichnung für das meistens aus Gummi (Tampogomu) bestehende Ende des Mokujû.

## ***Teitôshisei***

1. Tei (präsentieren, vorlegen)  
Tô (Schwert)  
Shi (Form, Figur, Erscheinung, Haltung)  
Sei (Kraft, Energie, Vitalität)  
Shisei (Haltung, Stand)

2. Auch Sagetô genannt ist dies die Haltung bei der das Schwert bei seitlich herabhängenden Armen in der linken Hand gehalten wird.

## ***Tsuki***

1. Tsuku (stoßen, pieken)  
2. Entsprechend 1.

## ***Uchikata***

1. Utsu (treffen, schlagen, feuern)  
Kata (Person, Richtung, Methode)

2. Festgelegte Rolle in der Mokujû Tai Tanken no Kata. Die ZNKR verwendet Uchidachi synonym.

## ***Ukeharai***

1. Ukeru (empfangen, auffangen)  
Harau (wegfegen, vertreiben, bezahlen)  
Ukeharai (Empfang und Auszahlung)

2. Anders als bei einem Block (Ukeru), oder einer Parade (Ukenagashi), ist hier nach dem Empfang des Angriffs die aktive Umleitung gemeint.

## ***Yonhonme***

1. Yon (vier)  
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)  
Yonhon (4 lange Gegenstände, 4 Bücher, 4 Versionen)  
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 4. Form der Mokuju Tai Tanken no Kata.

## ***Zanshin***

1. Zan (bleiben, übrigbleiben)  
Shin (Herz, Geist, Kern)

2. Der Geisteszustand höchster Aufmerksamkeit und Handlungsbereitschaft nach der unmittelbaren (Kampf-)Handlung wie während der (Kampf-)Handlung.

## ***ZNJR (Zen Nihon Jûkendô Renmei)***

1. Zen (alle, alles)  
Nichi (Tag, Sonne, Japan)  
Hon (Buch, Ursprung)  
Nihon/Nippon (Japan)  
Zen Nihon/ Nippon (gesamt Japan, all Japan)  
Jû (Gewehr)  
Ken (Schwert)  
Jûken (Bajonett)  
Dô (Straße, Weg, Pfad)  
Ren (Gruppe, Begleitung)  
Mei (Schwur, Allianz)  
Renmei (Liga, Gewerkschaft, Föderation, Verband)

2. Der alljapanische Jûkendôverband.

## **ZNKR (Zen Nihon Kendô Renmei)**

1. Zen (alle, alles)  
Nichi (Tag, Sonne, Japan)  
Hon (Buch, Ursprung)  
Nihon/Nippon (Japan)  
Zen Nihon/ Nippon (gesamt Japan, all Japan)  
Ken (Schwert)  
Dô (Straße, Weg, Pfad)  
Ren (Gruppe, Begleitung)  
Mei (Schwur, Allianz)  
Renmei (Liga, Gewerkschaft, Föderation, Verband)
2. Der alljapanische Kendôverband.

